

... so wird's gemacht!

Burkhard Voges

**WENN KEINE
THERAPIE
MEHR HILFT**

*Therapieresistenz –
ihre Ursachen und ihre Lösungen*



Die in diesem Buch enthaltenen Informationen sind sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Trotzdem übernehmen weder der Autor noch der Verlag Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt oder indirekt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen könnten.

1. Auflage 2003

© 2003 by Caducee Edition GmbH, Göllesheim
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 3-937464-02-6

Lektorat: Peter Schmidt, Paris - ps@caducee-edition.de
Cover und Satz: XPresentation, Boppard
Druck: Finidr, s.r.o., Cessky Tesin

Caducee Edition GmbH | Steinstr. 1 | D-56593 Göllesheim
www.caducee-edition.de | info@caducee-edition.de

Inhaltsverzeichnis

Das lesenswerte Vorwort	7
Einleitung: Wann liegt eine Therapieresistenz vor?	9
Kapitel I: Mögliche Ursachen	11
Erdstrahlung	11
»» Wasseradern	12
»» Verwerfungen	13
»» Gittersysteme	14
»» Strahlungsbedarf	19
› Strahlenflüchter	19
› Strahlensucher	22
»» Immer wieder schlägt der Blitz ein	23
»» Weitere interessante Beobachtungen	24
»» Berücksichtigung in der Baukunst	24
»» Wissenschaftlicher Nachweis	26
»» Erdstrahlen als Krankheitsursache	26
Elektrosmog und Funkstrahlung	27
»» Nur ein elektrisches Gerät?	28
»» Dauerprogramm mit Nebenwirkung!	33
Umweltgifte und Wohngifte	36
Diverses um uns herum	40
Krankheitsgifte von früher	42
Zähne als Störfeld	45

Narben als Störfeld	50
Seelisch-geistige »Ungereimtheiten«	51
»» Symbolisches »Aus«-leben	51
»» Sabotageprogramme	59
Kapitel II: Wege aus dem Dilemma	63
Schritt für Schritt	63
»» Störfeldauflösung	64
»» Seelenhygiene	66
› Geliebtes ICH	66
› Exkurs: Liebe	67
»» Nahrung oder Lebensmittel?	69
Kapitel III: Checkliste	75
Kapitel IV: Mit auf den Weg	77

Das lesenswerte Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies ist nun Ihr Buch geworden und Sie können damit verfahren, wie Sie wollen.

Auch wenn die Inhaltsübersicht dazu verführt, nur nach den »Leckerbissen« zu greifen, möchte ich Sie dafür gewinnen, den gesamten Text der Reihe nach aufzunehmen.

Ein Element baut auf dem anderen auf – nicht aus Schikane, sondern um Ihnen die wichtigen Gedanken so zu vermitteln, dass Sie daraus den größtmöglichen Nutzen ziehen können.

Ohne weiteres könnte man mit diesem Thema mehr als 180 Seiten füllen und die Information somit »zeilenmäßig« geschickt »verpacken«, aber heutzutage ist Zeit ein kostbares Gut und sollte nicht für das Herausfiltern wichtiger Informationen vergeudet werden. Sie brauchen hier also keine Goldwäschermentalität zu entwickeln und mühsam die kleinen Nuggets aus dem Sand suchen.

Vielleicht haben Sie es schon am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, wenn kein Medikament die gewünschte Wirkung entfaltet. Meistens werden solche Erfahrungen bei der Behandlung chronischer Erkrankungen gemacht. Neben dem ohnehin schon hohen Leidensdruck mancher Menschen gesellt sich dann auch noch eine gewisse Mutlosigkeit hinzu, wenn stets nur erfolglos Medikamente ausprobiert werden.

Neben den Kosten und der geminderten Lebensqualität »fahren« sich manche Dinge nach einiger Zeit leider fest und sind somit schwerer zu therapieren.

Wenn nichts mehr zu helfen scheint, kann an eine Therapieresistenz gedacht werden.

»Wenn keine Therapie mehr hilft« untersucht Hintergründe und bietet klare und einfache Lösungen zum komplexen Problem von Therapien, die nicht mehr die gewünschten Effekte zeigen...

Herzlichst

Ihr Dr. Burkhard Voges